

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates Präg-Herrenschwand.

am Mittwoch, den 29.05.2024

Beginn: 20:00 Uhr; Ende: 22:29 Uhr

in Präg, im Gemeindehaus

Vorsitzender / Protokollführer: **Ortsvorsteher Martin Halm**

Anzahl der Zuhörer: **12**

Anwesende Mitglieder: **5**

Entschuldigte Mitglieder*: _____

* Abwesenheitsgrund wird in Klammer durch die Kurzzeichen (k) =krank, (V) = verhindert - Entschuldigt, (U) =unentschuldigt, angegeben.

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 18.05.2024 eingeladen wurde,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 18.05.2024 ortsüblich bekannt gemacht worden ist
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 3 Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

1. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
2. Bauangelegenheiten
 - a. Bauantrag zum Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück mit der Flst.Nr. 2333/3 (Ehrsberger Straße 1) in Herrenschwand
 - b. Bauantrag zum Neubau eines Ferienhauses auf dem Grundstück mit der Flst.Nr. 766 + 767(Teil) (Hochkopfstraße) in Präg
 - c. Beratung und Beschlussfassung über die Bauvoranfrage zur Errichtung von drei zweigeschossigen Wohngebäuden auf dem Grundstück mit der Flst.Nr. 289 (Seeweg) in Präg
3. Bericht aus dem Gemeinderat der Stadt Todtnau
4. Informationen:
 - a. Sachstand Haushalt

- b. Sachstand Verkehrslärm - Aktuelles
- c. Sachstand Anschaffung eines Defibrillators in Präg
- d. Sachstand Kommunalwahl 09.06.2024
- 5. Verständnisfragen von Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Tagesordnungspunkte
- 6. Verschiedenes

In der heutigen Sitzung wurden folgende Beratungen und Beschlüsse vorgenommen bzw. gefasst:

1. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Von wem:	Beitrag	Aufgabe für
Svetlana Heinstein	Frägt an, ob das WLAN im Gemeindehaus in Herrenschwand schon installiert sei. Der OV informiert, dass das WLAN seit Mitte/Ende April aktiv sei.	
Svetlana Heinstein	Frägt an, ob die Nachbestellten Schlüssel vom Gemeindehaus Herrenschwand schon da sind. Der OV informiert, dass die Schlüssel beim Bauamt vorliegen müssten.	
Ferdinand Dalpiaz	Frägt an, ob es eventuell möglich wäre bei der Auffahrt zum Haus Seger (Grabenstraße) ein Schild anzubringen, da dies teilweise für die Fahrer von den Paketdiensten nicht ersichtlich wäre. Der OV wird dies anfragen.	OV
Christoph Wasmer	Hat seine Verwunderung bzgl. der Nichtumsetzung des Projektes „Infopoint in Herrenschwand“ und deren Begründung hierzu kundgetan. Der OV hat kurz den Hintergrund der Idee des Projektes und den Grund für das Scheitern des Projektes dargelegt und sein persönliches Verständnis dafür, dass der private Investor das Projekt nicht weiter verfolgen möchte.	
Christoph Wasmer	Informiert, dass von den verschiedenen Wegen in Herrenschwand nur einer vom Bauhof gemäht wird. Die restlichen Wege werden von verschiedenen Bürger freigemäht. Seine Anregung wäre, dass diese eine kleine Aufwandsentschädigung (zumindest für den Treibstoff) erhalten sollten. Der OV wird dies anfragen, in welcher Form dies sein könnte.	OV

2. Bauangelegenheiten

- a. Bauantrag zum Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück mit der Flst.Nr. 2333/3 (Ehrsberger Straße 1) in Herrenschwand

Der Bauantrag ging am 12.03.2024 bei der Ortsverwaltung ein, konnte aber in der OR-Sitzung vom 27.03.2024 nicht behandelt werden, da die offizielle Vollständigkeitsbescheinigung der Unterlagen vom LRA noch nicht vorlag. Zwischenzeitlich liegt die Vollständigkeitserklärung vom LRA sowie ein Antrag der Bauherren auf Abweichung, Ausnahme oder Befreiung von baurechtlichen Vorschriften in der Verwaltung vor.

Der Antrag (eingegangen in der OV am 24.04.2024 – 15.24 Uhr) beinhaltet die Befreiung des Mindestgrenzabstandes der Garage zur Grundstücksgrenze von normalerweise 6,50 m auf die ca. 1,00 bis 1,40 m. In der Bauausschusssitzung vom 30.04.2024 hat der Bauausschuss einer Befreiung von 3,00 m zugestimmt.

Der OV informiert auch den OR, dass er vor wenigen Tagen eine Info der Baurechtsbehörde erhalten hat, welche auch bei einem geringeren Grenzabstand mitgehen könnte.

Des weiteren informiert er, dass heute Mittag ein Termin mit Sven Behringer in Herrenschwand stattfand, um die Situation Vorort anzuschauen.

Im OR wurde darüber beraten und wie folgt abgestimmt.

Abstimmung:

Der Bauantrag und der Befreiungsantrag wurde vom OR einstimmig befürwortet.

- b. Bauantrag zum Neubau eines Ferienhauses auf dem Grundstück mit der Flst.Nr. 766 + 767(Teil) (Hochkopfstraße) in Präg

Der Bauantrag ging am 12.03.2024 bei der Ortsverwaltung ein, konnte aber in der OR-Sitzung vom 27.03.2024 nicht behandelt werden, da die offizielle Vollständigkeitsbescheinigung der Unterlagen vom LRA noch nicht vorlag. Die Vollständigkeitserklärung vom LRA liegt inzwischen vor.

Der OV hat den Bauantrag vorgetragen. Im OR wurde darüber beraten und wie folgt abgestimmt.

Abstimmung:

Der Bauantrag wurde vom OR einstimmig befürwortet.

- c. Beratung und Beschlussfassung über die Bauvoranfrage zur Errichtung von drei zweigeschossigen Wohngebäuden auf dem Grundstück mit der Flst.Nr. 289 (Seeweg) in Präg

Der Bauantrag ging am 21.03.2024 bei der Ortsverwaltung ein. Konnte aber in der OR-Sitzung vom 27.03.2024 nicht behandelt werden, da die Vollständigkeitsprüfung vom LRA noch nicht vorlag.

Der OV hat die Bauvoranfrage vorgetragen. Im OR wurde darüber beraten und verschiedene Punkte angemerkt:

- Ankauf der notwendigen Grundstücksfläche (Baulast ist im Grundbuch vermerkt), zur ordnungsgemäßen Ausgestaltung des Seewegs.
- Prüfung, ob eine Bebauung mit zweigeschossigen Wohngebäuden noch genügend Raum für die dahinterliegenden Gebäude zulässt.
- Sicherstellung der vorhandenen Brunnenleitung auf genanntem Grundstück für die nachliegenden Nutzer.

Der OR hat wie folgt abgestimmt.

Abstimmung:

Die Bauvoranfrage wurde vom OR mit dem Prüfauftrag – der drei aufgeführten Punkten – mit 4 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme befürwortet.

- d. Bauantrag zum Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück mit der Flst.Nr. 2101/10 (Friedrich-Dietsche-Straße 6) in Herrenschwand

Der Bauantrag ging erst am 22.05.2024 bei der Ortsverwaltung ein und war somit nicht als offizieller Tagesordnungspunkt aufgeführt, da die Einladungen zur OR-Sitzung schon versendet waren. Der OV hat die Unterlagen im Vorfeld an die OR versendet.

Da keiner der OR gegen die Beratung des Bauantrages in der OR-Sitzung war, wurde hierüber verhandelt.

Der OV hat den Bauantrag vorgetragen. Im OR wurde darüber beraten und wie folgt abgestimmt.

Abstimmung:

Der Bauantrag wurde vom OR einstimmig befürwortet.

3. Bericht aus dem Gemeinderat der Stadt Todtnau

Der OV berichtet aus der Gemeinderatssitzungen (18.04.2024 und 16.05.2024), der Bauausschusssitzungen (03.04.2024 und 30.04.2024) über die verschiedenen Themen.

Themenpunkte:

03.04.2024 – Bauausschuss

- Beratung und Beschlussfassung über den Bauantrag auf Errichtung eines Verkaufsstandes in Holzkonstruktion – Hochkopf 1 in Herrenschwand

18.04.2024 – Gemeinderat

- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag zur Baulandentwicklung auf dem Flst.Nr. 520(Teil) in Präg

- Neuwahl des Abteilungskommandanten der Abt. Präg-Herrenschwand

30.04.2024 – Bauausschuss

- Bauantrag zum Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück mit der Flst.Nr. 2333/3 (Ehrsberger Straße 1) in Herrenschwand
- Beratung und Beschlussfassung über die Bauvoranfrage zur Errichtung von drei zweigeschossigen Wohngebäuden auf dem Grundstück mit der Flst.Nr. 289 (Seeweg) in Präg
- Externe Vergabe des Winterdienstes

16.05.2024 – Gemeinderat

- Beratung Windenergieanlagen Todtnau-Utzenfeld-Wieden
– Rückblick Bürgerinformationsveranstaltung
- Regionalplan Hochrhein-Bodensee
- Teilfortschreibung 3.2 Windenergie
- Beratung und Beschlussfassung über die 4. Änderungssatzung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit.

OR Steinebrunner hat die Ausführungen des OV zum 16.05.2024 – Gemeinderat noch ergänzt.

Der OR nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

4. Informationen:

a. Sachstand Haushalt

Der OV informiert, welche Arbeiten und Aufgaben noch aus dem Haushalt 2023 offen sind und den aktuellen Stand.

<u>Pos:</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bemerkung</u>
1c.	Gemeindehaus Präg – – Eingangstüre Gemeindehaus - Erneuerung Belag Eingangsbereich (Aussen)	– Erledigt - Auftrag wird bis Mitte Juli erledigt
4.	Stellfalle für die Feuerwehr Präg	Sobald dies Wetterbedingt möglich ist, wird dies realisiert.
9.	Kapelle Herrenschwand – in Eigenregie - Neuanstrich der Schindeln an der Fassade	Erst- bzw. Grundanstrich ist erledigt
10.	Erneuerung von dem Buswartehäuschen beim Gasthaus Hirschen in Präg	Wurde im April erledigt
14.	Köpflhütte - Sanierung des Daches und der Sitzgelegenheiten	Unterhaltung – wird voraussichtlich im 2. Quartal 2024 durchgeführt

Aktuelle Situation Haushalt 2024

<u>Pos:</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag</u>
2.	Bauleitplanung Herrenschwand - Baugebiet Schweine	10.000 €
5.	Feuerwehrgerätehaus Präg - Sockelputz Außenfassade	1.800 €
11.	Buswartehäuschen Herrenschwand – Vorderdorf	9.000 €

Der OR nimmt die Informationen zur Kenntnis.

b. Sachstand Verkehrslärm - Aktuelles

Der OV informiert, dass nun alle Verkehrsschilder (es haben die Zusatzschilder - Sa. So. und an Feiertage - gefehlt) angebracht sind.

Die Verwaltung und der Bauhof haben gestern das defekte Lärmdisplay wiederinstandgesetzt.

Aktuell ist der Ortsverwaltung nicht genau bekannt, wann Verkehrskontrollen in Präg 2024 stattfanden bzw. geplant sind. Die OV hat per Mail am 18.05.2024 beim Landratsamt angefragt. Bisher liegt leider Info hierzu vor.

Der sOV hat ergänzt, dass aktuell noch eine weitere Messstelle (angebracht am Straßenbeleuchtungsmast an der Ecke – Einfahrt zum Seeweg) eingerichtet wurde, welche dem Landratsamt gehört. Es ist nicht bekannt, was für Daten hier erfasst werden.

Des Weiteren informiert der sOV, dass er eine Mail an das Landratsamt mit zwei Auffälligkeiten bzgl. der neuen Beschilderung anlässlich der neuen Verkehrsrechtlichen Anordnung vom Ende März 2024 gesendet hat:

Auszug aus dem Mail vom 27.05.2024:**1. Streckenabschnitt L151 Haus Brunner**

Handhabe / Vorschlag:

Versetzen des Verkehrsschild 50 um eine Laterne bergwärts

Begründung:

Somit ist bei beiden Ausfahrten die Geschwindigkeitsbeschränkung gegeben.

Die Beschleunigung darf somit erst nach den Einfahrten des Grundstückes erfolgen und nicht davor (erhöhte Sicherheit).

Das Schild wäre somit auch auf gleicher Höhe wie das Talwärts montierte 30er Schild.

2. Streckenabschnitt L151 Ausgang Präg in Richtung Todtmoos

Handhabe / Vorschlag:

Verkehrskennzeichen "Aufhebung" demontieren und Verkehrsschild 80 anbringen

Begründung:

Vor dem neuen Beschilderungskonzept des Pilotprojektes, war die Strecke zwischen Präg und Hochkopf auf 80 Stundenkilometer beschränkt und durch entsprechende Schilder markiert. Bei dem neuen Konzept hat man versehentlich die bestehende Geschwindigkeitsbegrenzung bis zum nächsten 80er Schild im Bereich des ehemaligen Skilifts in Präg ausgehebelt. Dies sollte man korrigieren, da nun auf diesem Abschnitt, die Motorradfahrer merklich "den Hahn" aufreißen und das Tempo 100 in dem Abschnitt voll ausnutzen.

Der OR nimmt die Information zur Kenntnis.

c. Sachstand Anschaffung eines Defibrillators in Präg

Der OV berichtet, dass er in der letzten OR-Sitzung darüber informiert hat, dass die Anschaffung eines gleichwertigen Geräts wie in Geschwend und Schlechtnau sich auf ca. 5.000 € zuzüglich Montagekosten belaufen würde. Die damalige Finanzierung war angedacht über Spenden der Banken, Unternehmen, Vereine und die Bevölkerung angedacht.

Nach der letzten OR-Sitzung hat der OV noch einmal Kontakt mit dem Verein – Region der Lebensretter aufgenommen und die Grundsätzliche Situation in Präg dargestellt. Der Verein hat die Situation in Präg ausgewertet und haben sich dazu entschlossen, den Defibrillator in Präg über die Erzdiözese Freiburg zu finanzieren.

Der Defibrillator und auch das Gehäuse, etc. wurden Mitte Mai geliefert. Der Standort für den Defibrillator wurde mit der Verwaltung bereits geklärt. Aktuell wurde auch schon das Gehäuse, etc. montiert. Es fehlt nur noch der elektrische Stromanschluss, welcher zeitnah von Peter Lais durchgeführt wird, wofür sich der OV bereits im Vorfeld bedankt.

Des Weiteren bedankt sich der OV auch ganz herzlich beim Verein – Region der Lebensretter und bei der Erzdiözese Freiburg für das großzügige Geschenk an die Bürgerinnen und Bürger von Präg.

Der OR nimmt die Information zur Kenntnis.

d. Sachstand Kommunalwahl 09.06.2024

Der OV informiert, dass die jeweiligen Wahlhelfer für Präg (8 Wahlhelfer) und Herrenschwand (6 Wahlhelfer) gefunden wurden und diese in der Woche vor der Wahl für eine Einweisung bzgl. des Ablaufs der Wahlen eingeladen wurden.

Die Reihenfolge der Auszählung der Wahlen ist wie folgt vorgesehen:

- Europa
- Kreisrat
- Gemeinderat
- Ortschaftsrat

Da dies nicht alles am Sonntag ausgezählt werden kann, wird auch noch der Montag dafür angesetzt.

Der OR nimmt die Information zur Kenntnis.

5. Verständnisfragen von Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Tagesordnungspunkte

Von wem:	Beitrag	Aufgabe für
Matthias Laile	<p>Frägt an, wer bei den einzelnen Wahlen die jeweilige Auswahl der Wahlhelfer vornimmt.</p> <p>Der sOV und OV haben das angewandte Prozedere der Ortsverwaltung dargelegt.</p>	
Norbert Banholzer	<p>Frägt bzgl. der unter dem Punkt 2.c. der Tagesordnung genaueren Definition der Sicherung der bestehenden Brunnenleitung nach.</p> <p>Der OV hat die im genannten Punkt und beschlossenen Definition noch einmal vorgelesen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung der vorhandenen Brunnenleitung auf genanntem Grundstück für die nachliegenden Nutzer. 	
Martin Hinz	<p>Hätte gerne vom OR ein klares Bekenntnis bzgl. des Entwurfs des Regionalplans in Hinsicht der aktuellen Situation in Herrenschwand.</p> <p>Der OV informiert, dass der Entwurf des Regionalplans in den nächsten OR-Sitzungen jeweils Thema sein wird.</p>	
Christoph Wasmer	<p>Frägt bzgl. der Bauvoranfrage (Punkt 2.c. der Tagesordnung) an, ob die geplante Bebauung ins Ortsbild passen würde.</p> <p>Hierzu wurde kurz im OR diskutiert.</p> <p>Der OR hatte zuvor hierzu beim genannten Tagesordnungspunkt folgende Passage mit aufgenommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prüfung, ob eine Bebauung mit zweigeschossigen Wohngebäuden noch genügend Raum für die dahinterliegenden Gebäude zulässt. <p>Des weiteren ist dies bei der Einreichung eines Bauantrages näher zu prüfen, da keine aussagefähigen Unterlagen bei der Bauvoranfrage beigefügt waren, in welcher die Definition „zweigeschossige Wohngebäude“ ersichtlich gewesen wäre.</p>	
Marco Lais	<p>Frägt an, ob ein Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet sei, Mitarbeiter – welche als Wahlhelfer – auch am Montag noch zur Auszählung herangezogen werden, für diesen Zeitraum freizustellen.</p> <p>Der sOV hat hierzu informiert, dass er diesbezüglich mit der Verwaltung telefoniert hat, aber aktuell noch keine Info hierzu vorliegt.</p>	sOV
Martin Hinz	<p>Frägt bzgl. der aktuellen Situation (keine Busverbindung an Wochenenden und Schulferien) in Herrenschwand nach.</p> <p>Der OV informiert, dass es am Morgen einen Vororttermin mit einem Vertreter der SBG und Sven Behringer, Hanspeter Steinebrunner und dem OV gegeben hat, in welchem dem</p>	

	<p>Vertreter der SBG die unbefriedigende Situation an den Wochenenden und in den Ferien dargelegt wurde.</p> <p>Es wurden auch Vorschläge unterbreitet.</p> <p>Der Vertreter der SBG hat versprochen das Problem hausintern aufzunehmen nach einer Lösung zu schauen und kommt wieder auf uns zu.</p>	
--	---	--

6. Verschiedenes

Von wem:	Beitrag	Aufgabe für
OV	<p>Informiert, dass sich die Fa. Telefonica bzgl. des Mobilfunkmastes im Bereich Präg (L 149 – Wasserkraftwerk) gemeldet haben und wahrscheinlich eine Lösung für die Anbindung gefunden haben. Es soll in den nächsten 2 Monaten ein Vororttermin mit dem OV stattfinden</p>	
OV	<p>Informiert, dass die Gemeinde Häg-Ehrsberg im Bereich Rummel Sepp-Platz bis zum ersten Wanderweg eine Abwasserrinne einbauen wird, damit das Wasser nicht immer über die Straße läuft.</p>	
OV	<p>Informiert, dass die Blumenkübel bei den Buswartehäuschen vom Bauhof aufgestellt wurden</p>	
OV	<p>Informiert, dass das WLAN und das neue Telefon im Gemeindehaus Herrenschwand funktioniert.</p>	
OV	<p>Informiert, dass sich die Verwaltung der Gemeinde Todtmoos gemeldet hat und nun ein Termin für einen Vororttermin am Hochkopfhaus bzgl. Unterstand für Fahrgäste gefunden wurde.</p>	
OV	<p>Informiert, dass er sich bzgl. des Weihnachtsbaums in Herrenschwand mit dem Bauamt ausgetauscht hat. Es gibt die Varianten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der aktuelle Tannenbaum wird nur noch so hoch geziert, wie der Hubsteiger hinkommt - es wird eine Bodenhülse eingebracht und jedes Jahr dann über die Weihnachtszeit ein Tannenbaum gestellt. - es wird ein neuer Tannenbaum gepflanzt. <p>Der OV hat die jeweiligen Vor- und Nachteile genannt.</p> <p>Der OR hat sich für folgende Variante ausgesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - es wird eine Bodenhülse eingebracht und jedes Jahr dann in der Weihnachtszeit ein Tannenbaum gestellt. 	OV
OV	<p>Frägt die anwesenden Personen an, ob Sie eventuell Interesse hätten an der Ortsolympiade am diesjährigen Städtlifest teilzunehmen. Die allgemeine Umfrage im Vorfeld im Ort, hatte keinen Erfolg diesbezüglich gehabt.</p> <p>Die Anfrage hat ergeben, dass kein Interesse besteht.</p>	OV
OR Ernst Mühl	<p>Regt an, dass das Zusatzschild, welches bisher am Buswartehäuschen beim Gasthaus Hirschen angebracht war, an einem neuen Standort – bei der neuen Trafostation der EOW (ca. 120 m hinter Einfahrt Hochkopfstraße Richtung City) freistehend anzubringen.</p>	OV

	Dr OR findet den Vorschlag gut und hat vereinbart, dass vor der nächsten OR-Sitzung eine Besichtigung erfolgen soll.	
OR Hanspeter Steinebrunner	<p>Regt an, dass die Ortsverwaltung ein eigenes Schreiben mit den verschiedenen Punkten gegen den aktuellen Entwurf des Regionalplans bzgl. der Ausweisung der beiden Windkraftflächen im Bereich Herrenschwand erarbeitet und spätestens Anfang September einreicht.</p> <p>Folgende Punkte wurden vom OR Steinebrunner genannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überlastung von Herrenschwand an Windkraft durch die derzeitige Flächenausweisung - Schutz des vom Aussterben bedrohtem Auerhahn - Siedlungsabstand zu gering <p>Der OV hat die Punkte mit folgendem Punkt noch ergänzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedrohung der einzigen Quellfassung in Herrenschwand <p>Der OV hat darauf hingewiesen, dass er das Thema aufnehmen wird und mit der Verwaltung die Vorgehensweise besprechen wird, da die Ortsverwaltung thematisch nicht so tief in diesen Themen drin ist.</p>	OV
sOV	Informiert, dass im Bereich Herrenschwand nur ein Weg in der Bauhofliste bzgl. Mulchen aufgelistet ist. Es ist der Weg zum Herrenschwand Wanderweg - Ehrsberger Str.	
sOV	<p>Wurde von der Skizunft Präg angefragt, ob die Möglichkeit besteht einen Teil des Sportplatzes für einen Geschicklichkeit - Parcours für Radfahrer zu verwenden.</p> <p>Der OR hat dies befürwortet.</p>	
OR Ernst Mühl	Informiert, dass er von Herrn Dutschke darauf hingewiesen wurde, dass die Schilder für die Verhaltensregeln bei der Weidebegehung durch Wanderer, etc. aufgestellt werden müssen. In Herrenschwand ist dies bisher noch nicht erfolgt.	OV
OR Hanspeter Steinebrunner	<p>Frägt bzgl. des aktuellen Sachstandes zum „Baugebiet Schweine nach.</p> <p>Der OV informiert, dass er dieses Thema eigentlich in der Nichtöffentlichen Sitzung mit dem OR besprechen wollte und hat die Argumente dazu dargelegt.</p> <p>Der OR sieht die aktuelle Lage so, dass das neue Baugebiet vorangetrieben werden soll.</p>	
OR Hanspeter Steinebrunner	<p>Frägt bzgl. der Ausstattung für die Notfalltreffpunkte in den Gemeindehäusern nach, inwiefern die Handhabung angedacht ist.</p> <p>Der sOV hat über die Handhabung der Gerätschaften kurz informiert.</p>	

Zur Beurkundung:

Vorsitzender / Schriftführer

Ortschaftsräte